

**Protokoll**  
**außerordentlicher Kreistag des Fußballkreises Sinsheim**  
**am 02. Juli 2014 in der Schulsporthalle Zimmerhof,**  
**Ehrenbergstr. 30, 74906 Bad Rappenau-Zimmerhof**

Beginn : 19.11 Uhr  
Ende : 21.16 Uhr

**TOP A Begrüßung und Eröffnung des Kreistages**

Kein Fußball-Kreistag ohne musikalische Umrahmung. Im Zimmerhof gibt es ein Novum. Der VfB Bad Rappenau hat etwas Besonderes parat. Der Tenor Holger Ries aus Bad Rappenau, der dem Ensemble der Zwingenberger Schlossfestspiele angehört, stimmt zur Eröffnung für die Anwesenden das „Badner Lied“ an. Später im Verlauf des Kreistags gibt er noch die Arie – „Gern hab ich die Frauen geküsst“ – aus Lehars Operette „Paganini“ zum Besten.

Der Kreisvorsitzende (KV) Herwig Werschak eröffnet den außerordentlichen Kreistag (Pflichtsitzung) und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Kreismitarbeiter (Anwesenheitsliste siehe Anlage). Der Sitzungstermin wurde durch Veröffentlichung in Sport in Baden Nr.6 / 2014, Seite 45, und der Zustellung der Einladung mit Tagesordnung am 21.05.20174 über das elektronische Postfach (E-Postfach) den Vereinen bekanntgegeben. Somit stellt der KV fest, dass die Einberufung des außerordentlichen Kreistags satzungsgemäß erfolgte.

In Ergänzung der ausgelegten Tagesordnung nach TOP C, folgt nach Angaben von Herwig Werschak noch eine Präsentation und Einführung zum DFB-Masterplan und der Strategieentwicklung des BFV.

Der KV begrüßt folgende Ehrengäste:

vom ausrichtenden VfB Bad Rappenau, Herrn Thilo Strom, dort zuständig für den Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit und die ihn unterstützende Crew des Vereins bei der Abwicklung der Veranstaltung;

als Vertreter der Stadt Bad Rappenau, Frau Gundi Störner, Stellvertreterin von OB Heribert Blättgen;

als Vertreter des Badischen Fußballverbandes, Präsident Ronny Zimmermann, zugleich Vize-Präsident des DFB;

als weitere Mitarbeiter des BFV's, den Vorsitzenden des Verbandssportgerichts, Bruno Schilling, die Frauen- und Mädchenfußball-Beauftragte, Daniela Quintana und Anja Mathis, BFV-Geschäftsführer, Uwe Ziegenhagen und von der BFV-Geschäftsstelle, Tim Schmeckenbecher;

als Vertreter des Sportkreises Sinsheim dessen Vorsitzenden, Josef Pitz;

als Vertreter des Fußball-Kreises Bruchsal dessen Vorsitzenden, Heinz Blattner und als Ehrenmitglied des Fußballkreises Sinsheim, Ludwig Huber. Die weiteren Ehrenmitglieder, Erhard Arnold, Oskar Grau und Werner Martin sind entschuldigt. Weiter begrüßt Herwig Werschak als Vertreter der Presse, Harald Mutschler von der Rhein-Neckar-Zeitung, Werner Gräsle sowie Nicole und Franz Theuer von der Kraichgau-Stimme und Michael Czink vom Sportmagazin Fußball-Regional.

## **TOP B Totenehrung**

Wolfgang Schieck verliest die Namen der verstorbenen Ehrenmitglieder, die von den Kreisvereinen im Vorfeld des Kreistages gemeldet worden sind.

## **TOP C Grußworte der Ehrengäste**

Die Moderation übernimmt der stellv. Kreisvorsitzende, Michael Diehlmann, der den Kreistag im Übrigen mit einer gelungenen PowerPoint-Präsentation umrahmt.

OB-Stellvertreterin – Frau Gundi Störner:

Sie begrüßt die Gäste auch im Namen von OB Heribert Blättgen in der Schulsporthalle Zimmerhof und erwähnt, dass sie heute ein Heimspiel hat, zumal sie seit 30 Jahren im Zimmerhof wohnhaft ist. Sie beglückwünscht den heimischen VfB Bad Rappenau zur Meisterschaft in der Kreisklasse B1 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse A. Auf ihre Anmerkung, dass sie für den Württembergischen Fußballverband als Beauftragte für den Mädchen- und Frauenfußball ehrenamtlich tätig sei, erwidert ihr BFV-Präsident Ronny Zimmermann spontan mit der nicht ganz ernst gemeinten Aussage, wonach der WFV nun schon eine „Spionin ins Badische“ schickt, um dann aber gleich hinzuzufügen, dass der BFV sehr gute Beziehungen zum Nachbarverband unterhält. Gundi Störner stimmt dieser Aussage wohlwollend zu und wünscht dem Kreistag gute Beratungen und einen harmonischen Verlauf.

BFV-Präsident – Ronny Zimmermann:

Er zeigt sich überrascht über die sehr schöne Schulsporthalle im Zimmerhof und beglückwünscht die Stadt Bad Rappenau zu dieser überaus gelungenen Sportstätte. Nachdem er später im Verlauf der Versammlung noch ausführlich im Rahmen des DFB-Masterplans und der BFV-Kampagne zu Wort kommen wird, will er sein Grußwort auch recht kurz halten. Auf die aktuell laufende FIFA-Weltmeisterschaft in Brasilien will er trotzdem eingehen, von welcher er gerade kommt. Es ist viel leichter zu kritisieren, als auch einmal etwas Positives zu sagen, fügt Ronny Zimmermann an und zeigt sich darüber erfreut, dass die DFB-Elf das Viertelfinale erreicht hat. Er freue sich jedenfalls schon auf ein bevorstehendes Halbfinale der Löw-Mannschaft gegen Brasilien und will zum Endspiel wieder in Brasilien sein, aber nur dann, wenn die deutsche Mannschaft das Finale erreicht. Für ihn als Super-Optimisten steht das und so beendet der BFV-Chef seine Ausführungen, bereits heute außer Frage.

Sportkreisvorsitzender – Josef Pitz:

Er überbringt die Grüße des Sportkreises. Sein Dank gilt den Vereinen und dem Fußballkreis für die gute Zusammenarbeit. Er gratuliert den Sinsheimer Vereinen zu ihren guten Platzierungen in der zu Ende gegangenen Spielrunde. Sorge macht ihm allerdings die weitere Ausübung des Ehrenamts. Es sei immer schwieriger, Interessenten hierfür zu finden. Das Engagement dieser freiwilligen Helfer kann man nicht hoch genug würdigen. Der Sportkreis Sinsheim habe sich dieses Unterfangen gerade bei seinem Jahresempfang zu Beginn des Jahres zu Eigen gemacht.

Abschließend verweist er noch auf die Veranstaltung des Sportkreises zum Thema Sportvereine und Ganztagschulen am Freitag, den 11. Juli 2014 beim SV Hilsbach, bei der Dr. Norbert Wolf von der Badischen Sportjugend als Referent fungiert. Vereinsvertreter aus dem Fußballkreis Sinsheim sind hierzu herzlich eingeladen.

Vereinsvertreter VfB Bad Rappenau – Thilo Strom:

Er begrüßt die Gäste im Auftrag des VfB Bad Rappenau und bedankt sich beim Kreis für die Ausrichtung des Fußballkreistages in der Schulsporthalle Zimmerhof. Er stellt seinen Verein vor insbesondere, dass dieser von einem Vorstandsgremium geführt werde, dessen Aufgaben nach Geschäftsbereichen unterteilt sind. Der VfB sei ein reiner Fußballverein mit derzeit 450 Mitgliedern, die sich natürlich immer noch über die Meisterschaft in der Kreisklasse B1 und dem Aufstieg in die Kreisklasse A ihres Vereines in der abgelaufenen Saison freuen. Demnächst soll die Bildung einer AH-Mannschaft beim VfB angegangen werden.

Michael Diehlmann überreicht ihm anschließend einen WM-Ball als Gastgebergeschenk, verbunden mit dem Dank für die Ausrichtung des Kreistags.

Der bereits erwähnte Liedvortrag von Tenor Holger Ries bildet einen würdigen Abschluss der Grußworte.

### **Ergänzung TOP C                    Präsentation und Einführung zum DFB-Masterplan und der Strategieentwicklung des BFV**

Muss man sich in Deutschland Sorgen machen um den Fortbestand des Amateur-Fußballs? Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) meint „ja“ und hat deshalb zur Sicherung und Aufwertung des Amateurfußballs einen sogenannten „Masterplan“ aufgestellt, der den Vereinen aufzeigen soll, wie dem negativen Trend entgegengewirkt werden kann. Der Präsident des BFV und DFB-Vizepräsident, Ronny Zimmermann, ist mit seinem Geschäftsführer Uwe Ziegenhagen und dem Koordinator für die Umsetzung des DFB-Masterplans beim BFV, Tim Schmeckenbecher zum Kreistag nach Bad Rappenau-Zimmerhof gekommen, um den Vereinsvertretern des Fußballkreises Sinsheim die DFB-Ideen unter dem Motto – „Unsere Amateure. Echte Profis“ – eingehend näherzubringen. Untermalt wird die Präsentation mit Filmeinspielungen, die vor allem die jüngere Generation ansprechen sollen. Geradezu revolutionär wird laut Ronny Zimmermann die neue Internetseite – [www.fussball.de](http://www.fussball.de), die sich künftig zu 99,5 Prozent nur mit Amateurfußball befasst und ab 29. Juli 2014 abgerufen werden kann.

Mannschaften und auch einzelne Spieler können hier ihr eigenes Profil anlegen, ähnlich wie bei Facebook. Erwähnung findet auch nochmals die neue Strategieentwicklung des BFV unter dem Leitbild

BFV - verein(t) in die Zukunft, wobei die Initialen des BFV's stehen für

B = bodenständig und begeisternd – F = fair und fördernd – V = vielfältig und verein(t).

Zur Gewinnung von Ehrenamtlichen in den Vereinen sind Kurzschulungen bei den Vereinen vor Ort geplant. Im Fußballkreis Sinsheim sind für die Ehrenamtsschulung zwei Termine – 19. Juli oder 16. August 2014 – ausgewählt. Anmeldungen hierzu sind an den KV Herwig Werschak zu richten.

Der Masterplan soll in allen Landesverbänden umgesetzt werden, schließt Ronny Zimmermann seine Ausführungen und fügt noch an, dass der BFV seine Tür für die Vereine aufmacht, aber die Arbeit und daran wird sich nichts ändern, müssen die Vereine selbst machen.

Den beim Kreistag anwesenden Vereinen wird später unter T'OP10 ein Starterpaket der Amateurfußballkampagne des DFB's mit allen Informationen ausgehändigt. Darin enthalten sind auch 1 Satz mit 25 Trikot-Ärmelaufbügler (Badges).

## **TOP 1      Jahresberichte**

Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Funktionsträger des Kreises liegen den Vereinen seit dem 21. Juni 2014 über das E-Postfach in schriftlicher Form vor. Ebenso ging die Berichtsmappe vorab an die Presse. Für die Ehrengäste liegt die Berichtsmappe in gebundener Form aus.

Der KV bedankt sich bei den Vereinen und den Kollegen der Kreisvorstandschaft für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso berichtet er darüber, dass im Fußballkreis auf die Benennung eines laut Masterplan des DFB vorgesehenen Qualifizierungsbeauftragten verzichtet wird. Die Aufgaben werden im Fußballkreis Sinsheim aufgeteilt und vom stellv. KV Michael Diehlmann und seiner Person wahrgenommen. Als Termin für die Kurzschulung zur Gewinnung von Ehrenamtlichen im Kreis wird der 16. August 2014 festgelegt. Entsprechende Anmeldungen sind an den KV zu richten.

Für die neue Saison 2014/2015 sollen vom Kreis auf Vorschlag der Kreisvorstandschaft an die Vereine insgesamt 6 Freikarten – gültig für alle Staffeln – ausgehändigt werden. 1 Freikarte ist, nach Abschaffung des Jugendleiterausweises, für den Jugendleiter des Vereines vorgesehen und an diesen auch zwingend weiterzugeben. Der KV stellt den Vorschlag der Versammlung zur Abstimmung. Dieser wird vom Kreistag einstimmig angenommen. Des Weiteren gibt Herwig Werschak bekannt, dass der Fußballkreis Sinsheim jedem Verein einen weiteren Satz von Trikot-Ärmelaufbügler (25 Stück) zur Verfügung stellt. Die Kosten hierfür trägt der Kreis.

Herwig Werschak gibt noch bekannt, dass im Fußballkreis Sinsheim die Funktion des Schulfußballbeauftragten zur Zeit nicht besetzt ist. Er appelliert an die Vereine ihm Personen, die für diese Arbeit geeignet erscheinen, zu melden. Fündig konnte der Fußballkreis Sinsheim nach Angaben des KV bei der Neubesetzung der Funktion des Referenten für den Frauen- und Mädchenfußball werden.

Durch Unterstützung der Frauen- und Mädchenfußballbeauftragten des BFV, Daniela Quintana, übernimmt ab sofort Bernhard Riedlberger vom TSV Steinsfurt diese Aufgabe, die von Lisa-Maria Schön aus beruflichen Gründen schon seit geraumer Zeit nicht mehr ausgeübt werden konnte.

Abschließend gibt Herwig Werschak noch bekannt, dass es in der Saison 2014/2015 eine Spielgemeinschaft im aktiven Bereich geben wird. Die Spielgemeinschaft Richen/Stebbach wird mit 2 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen und zwar in der Kreisklasse A unter dem Namen SG Richen/Stebbach 1 und in der Kreisklasse B1 unter dem Namen SG Richen/Stebbach 2.

## **TOP 2      Kassenbericht**

Der Kreiskassier Arno Kuch erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Kassenberichts für das Jahr 2013. Der Anfangsbestand zum 01.01.2013 betrug 27.452,19 EUR. Nach der Saldierung der Einnahmen in Höhe von 40.253,86 EUR und den Ausgaben in Höhe von 34.406,55 EUR, ergab sich zum 31.12.2013 ein Endsaldo (Kassenvermögen) in Höhe von 33.299,50 EUR.

## **TOP 3      Bericht der Kassenprüfer**

Meinhard Wohlgemuth erstattet dem Kreistag den Bericht der Kassenprüfer. Die Kasse wurde am 09.04.2014 für das Geschäftsjahr 2013 in der Geschäftsstelle des Fußballkreises in Sinsheim von den beiden Kassenprüfern, Meinhard Wohlgemuth und Gerold Kriehuber, geprüft. Die Buchungsbelege und die Kontoauszüge lagen vollständig vor. Die Revisoren haben keine Beanstandungen festgestellt. Die Kassenprüfer können dem Kreiskassier eine gewissenhafte und sorgfältige Kassenführung bescheinigen und schlagen dem Kreistag seine Entlastung vor.

## **TOP 4      Aussprache über die Berichte**

Unter diesem TOP ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **TOP 5      Ehrungen der Meister / DFB-Aktion Ehrenamt**

Die Staffelleiter übergeben die Urkunden und die Ehrengaben des Kreises an die Meister der Saison 2013/2014 und an den Kreispokalsieger 2014. Die Ehrentafel liegt der Berichtsmappe für den außerordentlichen Kreistag 2014 bei. Ein ergänzender Glückwunsch geht noch an den TSV Kürnbach, der als Vizemeister der Kreisliga in der Relegation den Aufstieg in die Landesliga Rhein-Neckar schaffte.

Der Bericht zur DFB-Aktion Ehrenamt liegt ebenfalls schriftlich in der Berichtsmappe vor. Für das Jahr 2013 war kein Schwerpunktthema vom DFB vorgegeben. Es bestand jedoch der Wunsch nach Einbeziehung des jungen Ehrenamts. Kreissieger der Aktion für das Jahr 2013 ist **Eric Hockenberger** vom **SV Adelshofen**, der bereits ausgezeichnet wurde.

Sichtlich erfreut erwähnt der KV, dass Eric Hockenberger in den Club 100 des DFB aufgenommen wurde. Neben dem Dankeschön-Wochenende das der BFV, WFV und SBFV gemeinsam ausrichten, wird der Kreissieger vom DFB zu einer Feier eingeladen, die im Rahmen eines Länderspieles stattfindet.

Im Rahmen der DFB-Aktion Ehrenamt werden anlässlich des Kreistages im Zimmerhof noch fünf weitere engagierte Vereinsvertreter geehrt. **Uwe Bohland** vom SV Daisbach, **German Kerner** vom SV Neidenstein, **Bianca Haag** vom TSV Reichartshausen, **Pascal Schäfer** vom FC Badenia Rohrbach a.G. und **Jürgen Kistler** vom SV Rohrbach/SNH.

## **TOP 6 Entlastung des Kreisvorstandes**

Die Entlastung wird durch Thilo Strom vom VfB Bad Rappenau vorgenommen. Die Entlastung des Kreisvorstandes erfolgt einstimmig.

## **TOP 7 Spieljahr 2014 / 2015 (Rahmenterminplan usw.)**

Der stellv. Kreisvorsitzende Berthold Graf übernimmt diesen TOP. Er bedankt sich zunächst bei der Versammlung für die einstimmige Entlastung des Kreisvorstandes.

### **Verbandsrunde 2014 / 2015:**

Er verweist auf den Rahmenterminplan für die Saison 2014 / 2015, der den Vereinen in der Berichtsmappe zum Kreistag in schriftlicher Form zugegangen ist. Die Wochenspieltage sollen künftig donnerstags anstatt mittwochs absolviert werden. Außerdem will Berthold Graf darauf hinwirken, dass einheitliche Anstoßzeiten für die Kreislige, Kreisklasse A und Kreisklasse B1 festgelegt werden. Dies soll in den Ende Juli 2014 stattfindenden Staffelsitzungen im Einvernehmen mit den Vereinen erfolgen.

Die Staffelsitzungen finden nach Angaben von Berthold Graf an folgenden Terminen statt:

Montag, den 28.07.2014	Kreisklasse B1	beim TSV Ittlingen
Dienstag, den 29.07.2014	Kreisklasse A	beim VfB Bad Rappenau
Donnerstag, den 31.07.2014	Kreislige und Kreisklasse B2	beim TSV Dühren.

Die Staffelsitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Sorgen bereitet ihm die Reserverunde. In seiner Funktion als Staffelleiter der Kreisklasse B1 spricht er sogar von einem Fiasko, angesichts der zahlreichen Spielausfälle, vor allem in der Rückrunde. Seiner Meinung nach, sollte über eine Zusammenlegung der A- und B-Klassen-Reservestaffeln nachgedacht werden. Berthold Graf fordert die Vereine auf, dieses Thema bei den Staffelsitzungen zu erörtern. Gleichwohl appelliert er an die anwesenden Vereinsvertreter alles dafür zu tun, um den Spielbetrieb der Reservemannschaften aufrecht zu erhalten.

Notfalls könnten die Mannschaften, nach Meinung von Berthold Graf, ja auch in einer 9 gegen 9 Formation gegeneinander antreten. Davon wurde bisher nach seinen Angaben leider noch kein Gebrauch gemacht.

Unter Beachtung der von den Vereinen gemachten Wünsche, sollen in den nächsten Tagen jeweils vorläufige Spielpläne für die einzelnen Staffeln erstellt werden.

### **Krombacher-Pokalrunde 2014 /2015:**

Pokalspielleiter Berthold Graf gibt bekannt, dass die Auslosung der ersten drei Pokalspielrunden am Montag, den 14.07.2014 um 19.00 Uhr im Clubhaus des FC Weiler stattfindet. Er lädt hierzu alle Fußballvereine des Fußballkreises Sinsheim, die Vertreter der Presse und die Mitglieder der Kreisvorstandschafft hierzu recht herzlich ein. Bei der Pokalauslosung wird auch Herr Hönes von der Krombacher-Brauerei anwesend sein. Jeder anwesende Verein erhält wieder eine Ballspende.

Ausdrücklich weist der Pokalspielleiter noch daraufhin, dass bei jedem Pokalspiel auch Eintrittsgelder zu kassieren sind.

Zum Schluss seiner Ausführungen erwähnt Berthold Graf noch, dass Herwig Werschak seit 20 Jahren dem Fußballkreis Sinsheim als Kreisvorsitzender vorsteht. Hierauf reagieren die Vereinsvertreter mit einem lang anhaltenden Applaus, worauf sich der Kreisvorsitzende hierüber sichtlich gerührt, aber auch erfreut zeigt.

### **TOP 8 Erledigung eingegangener Anträge**

Anträge sind keine eingegangen.

### **TOP 9 Wahl des Tagungsortes 2015**

Schriftliche Bewerbungen für die Ausrichtung des nächsten Kreistags im Jahr 2015 sind keine eingegangen. Auch auf einen Aufruf des KV meldet sich zunächst kein Verein. Im Nachhinein erklärte sich der TSV Obergimpfern bereit, den nächsten Kreistag auszurichten.

### **TOP 10 Verschiedenes/Wünsche/Anregungen**

Unter diesem TOP werden die Starterpakete des BFV an die Vereine übergeben. Der KV Herwig Werschak schließt um 21.16 Uhr den außerordentlichen Kreistag.

Siegelsbach, den 05. Juli 2014

Protokollführer

Genehmigt

gez.  
Werner Bauer  
(Kreisschriftführer)

gez.  
Herwig Werschak  
(Kreisvorsitzender)

Anlagen: Anwesenheitsliste